

**gemeinsam  
nachhaltig**



# **Green & Sustainability Bond Report**

**GESCHÄFTSJAHR 2023**



**Raiffeisen Landesbank  
Südtirol**

# Inhalt

<b>DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DER RAIFFEISEN LANDESBANK ZU DIESEM BERICHT ALLGEMEINER BEZUGSRAHMEN</b>	<b>3 3 4</b>
<b>ESG BONDS DER RAIFFEISEN LANDESBANK SÜDTIROL</b>	<b>5</b>
Green Bonds	5
Sustainability Bonds	5
Gesamtverwendung der Erlöse der 4 Bonds	6
Folgenabschätzung der nachhaltigen Bonds	8
<b>GREEN BOND 2020-2025</b>	<b>10</b>
Verwendung der Erlöse	10
Bericht über die Folgenabschätzung	11
<b>SUSTAINABILITY BOND 2021-2026</b>	<b>15</b>
Verwendung der Erlöse	15
Bericht über die Folgenabschätzung	17
<b>GREEN BOND 2022-2028</b>	<b>22</b>
Verwendung der Erlöse	22
Bericht über die Folgenabschätzung	23
<b>SUSTAINABILITY BOND 2023-2027</b>	<b>27</b>
Verwendung der Erlöse	27
Bericht über die Folgenabschätzung	29
<b>PRÜFBERICHT DER EXTERNEN REVISOREN</b>	<b>30</b>

## Die Nachhaltigkeitsstrategie der Raiffeisen Landesbank

Seit mehr als 125 Jahren verbindet Raiffeisen wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortungsvollem Handeln. Nachhaltigkeit ist eines der Grundprinzipien des genossenschaftlichen Denkens und so auch der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG (nachfolgend Raiffeisen Landesbank).

Ausgehend vom genossenschaftlichen Werteverständnis Raiffeisens, hat die Bank im Jahr 2019 begonnen, in strukturierter Art und Weise die Nachhaltigkeit in alle Bereiche ihrer Geschäftstätigkeit zu integrieren. In den drei Verantwortungsbereichen „Unternehmensführung“, „Soziales“ und „Umwelt“ versteht sich die Raiffeisen Landesbank als Gestalter einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung. Ihr erklärtes Ziel ist es, die Idee der Nachhaltigkeit fest zu verankern und die ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) in die Unternehmensstrate-

gie und in die Geschäftstätigkeit und Prozesse der Bank aufzunehmen, einschließlich der Bewertung der damit verbundenen Risiken und deren Auswirkungen nach Innen und Außen.

Die Berücksichtigung von ESG-Faktoren wird für sämtliche Entscheidungen und Handlungen der Raiffeisen Landesbank zunehmend wichtiger, wie ihre Green- und Sustainability-Bond-Emissionen zeigen. Im Jahr 2020 begab sie als erste Bank in Südtirol eine „grüne“ Anleihe für Kleinanleger, ein klares Zeichen ihres Engagements für Nachhaltigkeit. Dies wird durch den ESG-Dreijahresplan unterstrichen, den die Raiffeisen Landesbank am 23.01.2023 verabschiedete. Die Nachhaltigkeitsstrategie der Bank gewann in den letzten Jahren stetig an Bedeutung und ist ein zentraler Bestandteil ihres neuen Strategieplans für 2024 bis 2027.

## Zu diesem Bericht

Der vorliegende Bericht enthält eine Zusammenfassung der Informationen über die Verwendung der Erlöse aus den vier von der Raiffeisen Landesbank begebenen und zum 31.12.2023 im Umlauf befindlichen nachhaltigen Anleihen sowie eine Berichterstattung über die Auswirkungen derselben. Die angeführten finanziellen Eckdaten beziehen sich auf den 31.12.2023; die Berichterstattung über die Auswirkungen der mit den Emissionserlösen (re-) finanzierten Projekten berücksichtigt die Ergebnisse im Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres.

Mit der Durchführung der s. g. Prüfung mit begrenzter Sicherheit („limited assurance engagement“) der Green und Sustainability Bonds der Raiffeisen Landesbank wurde die unabhängige Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Business Services Srl beauftragt.

# Allgemeiner Bezugsrahmen

Die Raiffeisen Landesbank ist sich dessen bewusst, dass sich ihre Tätigkeit einschneidend auf die Umwelt sowie auf das wirtschaftliche und soziale Umfeld auswirkt. Daher glaubt die Bank fest an die zentrale Rolle einer nachhaltigen Finanzwirtschaft (Sustainable Finance), wenn es darum geht, Ressourcen für jene Projekte und Aktivitäten zur Verfügung zu stellen, die einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und die Umwelt leisten.

Die Bank will ihren Kunden und Kundinnen Bank- und Finanzdienstleistungen anbieten, die auf deren Bedürfnisse und Anforderungen zugeschnitten sind und gleichzeitig auch die sozialen und umweltbezogenen Auswirkungen berücksichtigen, so dass ihre Geschäftsstrategie mit den internationalen Zielen wie jenen aus dem Pariser Abkommen sowie den von den Vereinten Nationen festgelegten 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung in Einklang steht.

Zu diesem Zweck hat die Bank in Übereinstimmung mit den Standards der International Capital Market Association (ICMA) eine „Regelung zur Emission von ESG-konformen Anleihen (Green Bond, Social Bond, Sustainability Bond)“ ausgearbeitet, in welcher Kriterien und Abläufe für die Emission solcher Anleihen sowie für die Verwendung der Emissionserlöse aus denselben festgelegt sind<sup>1</sup>. Zu dieser Regelung der Raiffeisen Landesbank wurde eine Second Party Opinion der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Business Advisory SpA eingeholt, welche bestätigt, dass die Leitlinien und die Grundsätze der ICMA eingehalten werden, die Kriterien für die Auswahl der zu finanzierenden Projekte sowie das Auswahlverfahren selbst im

Einklang stehen mit den strategischen Zielen und den Governance-Grundsätzen der Bank in Sachen Nachhaltigkeit, das Risikosteuerungssystem angemessen ist und die erwarteten Auswirkungen glaubwürdig und bedeutsam sind.

## BEI DER EMISSION VON ESG-KONFORMEN ANLEIHEN, BERÜCKSICHTIGT DIE RAIFFEISEN LANDESBANK, JE NACH ART DER ANLEIHEN, DIE FOLGENDEN STANDARDS DER ICMA:

- » die „Green Bond Principles“
- » die „Social Bond Principles“
- » die „Sustainability Bond Guidelines“

## ZUSÄTZLICH WERDEN DIE FOLGENDEN INTERNEN LEITLINIEN UND REGELUNGEN BEI DER AUSGABE VON ESG-KONFORMEN ANLEIHEN BERÜCKSICHTIGT:

- » Ethikkodex
- » Leitlinie zur Nachhaltigkeit
- » Regelung zu den Offenlegungspflichten gegenüber Kunden
- » Regelung zur Produktüberwachung im Bereich der Wertpapierdienstleistungen
- » Regelung zur Anlageberatung
- » Leitlinie zum Kreditgeschäft
- » Kreditvergabestrategie 2022 - 2025

## DIE VIER BEDEUTENDSTEN PHASEN BEI DER BEGEBUNG VON GREEN, SOCIAL UND SUSTAINABILITY BONDS SIND:

1. Verwendung der Erlöse
2. Aufgaben und Verantwortungsbereiche sowie Ablaufbeschreibung
3. Verwaltung der Erlöse
4. Berichterstattung

Das vorliegende Dokument stellt den vierten und letzten Schritt dar, mit welchem den Anlegern die Verwendung der Emissionserlöse und die dadurch erzielten positiven Umweltauswirkungen offengelegt werden.

# ESG Bonds der Raiffeisen Landesbank Südtirol

## Green Bonds

Die Raiffeisen Landesbank in Südtirol hat als Vorreiter eine „grüne“ Anleihe für Kleinanleger eingeführt, um nachhaltige Kredite zu fördern. Die erste Anleihe hatte ein Volumen von 15 Millionen Euro und eine Laufzeit von fünf Jahren, mit Fokus auf erneuerbare Energien und nachhaltiges Wassermanagement. Im Jahr 2022 stärkte

die Bank ihr Umweltengagement weiter und begab eine zweite „grüne“ Anleihe ausschließlich für Kleinanleger, mit einem Volumen von 30 Millionen Euro und einer Laufzeit von sechs Jahren. Die Erlöse sollen in die Finanzierung von Umweltprojekten investiert werden.

## GREEN BOND 2020-2025 ECKDATEN

<b>ISIN</b>	ISIN IT0005426306
<b>Emittent</b>	Raiffeisen Landesbank Südtirol AG
<b>Rating</b>	Baa2 (Emittentenrating)
<b>Laufzeit</b>	27.11.2020 bis 27.11.2025
<b>Zeichnungsfrist</b>	04.11.2020 bis 26.11.2020
<b>Gesamt-Nennwert</b>	15.000.000,00 Euro
<b>Stückelung</b>	1.000,00 Euro
<b>Zinssatz</b>	Step-Up 0,60 % - 0,60 % - 0,70 % - 0,80 % - 1,00 %

## GREEN BOND 2022-2028 ECKDATEN

<b>ISIN</b>	ISIN IT0005489551
<b>Emittent</b>	Raiffeisen Landesbank Südtirol AG
<b>Rating</b>	Baa2 (Emittentenrating)
<b>Laufzeit</b>	20.04.2022 bis 20.04.2028
<b>Zeichnungsfrist</b>	10.03.2022 bis 19.04.2022
<b>Gesamt-Nennwert</b>	30.000.000,00 Euro
<b>Stückelung</b>	1.000,00 Euro
<b>Zinssatz</b>	Step-Up 1,00 % - 1,20 % - 1,40 % - 1,60 % - 1,80 % - 2,00 %

## Sustainability Bonds

Die Raiffeisen Landesbank hat nach dem erfolgreichen Abschluss ihres ersten Green Bonds im Jahr 2021 einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit unternommen. Sie hat einen Sustainability Bond über 15 Millionen Euro mit einer Laufzeit von sechs Jahren eingeführt, der speziell für Privatanleger konzipiert ist. Im Jahr 2023 setzte die Bank ihr Engagement für

Nachhaltigkeit fort, indem sie eine weitere Sustainability-Anleihe für Kleinanleger herausgab. Diese erreichte ein Zeichnungsvolumen von 13.533.000,00 Euro und hat eine Laufzeit von vier Jahren. Diese Anleihen zielen darauf ab, nicht nur Umweltprojekte, sondern auch soziale Initiativen zu finanzieren und zu refinanzieren.

<sup>1</sup> Die Regelung ist auf der Website der RLB veröffentlicht: [https://www.raiffeisen.it/raiffeisenkasse/Landesbank/3\\_Wir\\_sind\\_nachhaltig/Regelung\\_zur\\_Emission\\_von\\_Green-\\_und\\_Sustainable\\_Bonds\\_Website.pdf](https://www.raiffeisen.it/raiffeisenkasse/Landesbank/3_Wir_sind_nachhaltig/Regelung_zur_Emission_von_Green-_und_Sustainable_Bonds_Website.pdf)

## SUSTAINABILITY BOND 2021-2026 ECKDATEN

<b>ISIN</b>	IT0005458713
<b>Emittent</b>	Raiffeisen Landesbank Südtirol AG
<b>Rating</b>	Baa2 (Emittentenrating)
<b>Laufzeit</b>	15.10.2021 bis 15.10.2026
<b>Zeichnungsfrist</b>	15.09.2021 bis 14.10.2021
<b>Gesamt-Nennwert</b>	15.000.000,00 Euro
<b>Stückelung</b>	1.000,00 Euro
<b>Zinssatz</b>	Step-Up 0,50 % - 0,50 % - 0,60 % - 0,80 % - 1,00 %

## SUSTAINABILITY BOND 2023-2027 ECKDATEN

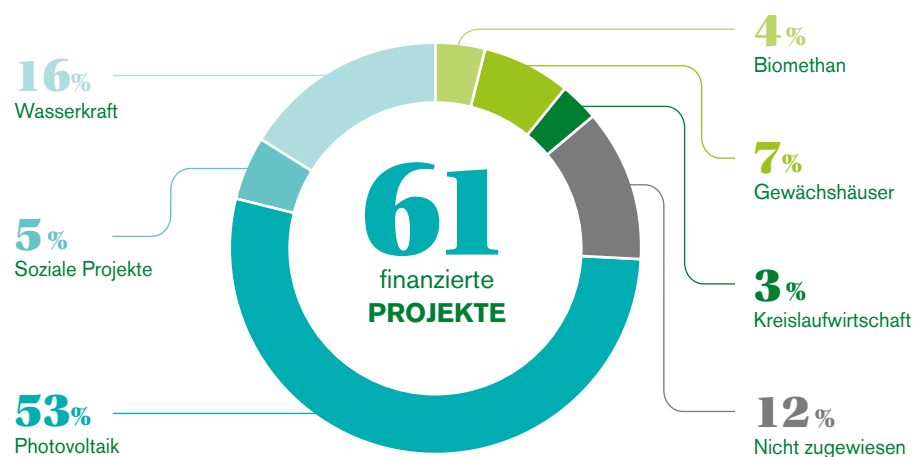
<b>ISIN</b>	IT0005560872
<b>Emittent</b>	Raiffeisen Landesbank Südtirol AG
<b>Rating</b>	Baa2 (Emittentenrating) von Moody's
<b>Laufzeit</b>	28.09.2023 bis 28.09.2027
<b>Zeichnungsfrist</b>	31.08.2023 bis 27.09.2023
<b>Gesamt-Nennwert</b>	13.533.000 Euro
<b>Stückelung</b>	1.000,00 Euro
<b>Zinssatz</b>	Fix 4,10 % p.a.

## Gesamtverwendung der Erlöse der vier Bonds

Die Erlöse aus den beiden Green Bonds und den beiden Sustainability Bonds wurden für insgesamt 61 Finanzierungen verwendet, wobei allein im vergangenen Jahr 23 neue Finanzierungen gewährt wurden. Die Mittel wurden hauptsächlich für die Förderung der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen eingesetzt, wobei 53 % der Mittel für Photovoltaik und 16 % für Wasserkraft verwendet

wurden. Darüber hinaus wurden 7 % der Mittel für die Finanzierung von hydroponischen Gewächshäusern zur Förderung einer effizienten und nachhaltigen Wasserwirtschaft genutzt. Im sozialen Bereich wurden ebenfalls Finanzierungen getätigt, die 5 % der Mittel ausmachten. Das folgende Diagramm zeigt die Verwendung der Erlöse aus den 4 Bonds nach Projektkategorien auf.

## ÜBERBLICK VERWENDUNG GESAMTERLÖSE



Die Raiffeisen Landesbank hat sich verpflichtet, bei ihren unternehmenspolitischen Entscheidungen, der Ressourcennutzung und der Inanspruchnahme von Dienstleistungen ihre Umweltauswirkungen verantwortungsvoll zu gestalten. Daher wurden die noch nicht verwendeten Erlöse des Sustainability Bonds 2023-2027 bis zur Entscheidung über ihre endgültige Verwendung im Rahmen des laufenden Liquiditätsmanagements der Bank eingesetzt, wie es die „Regelung zur Emission von ESG-konformen Anleihen (Green Bond, Social Bond, Sustainability Bond)“ der Bank vorsieht<sup>2</sup>. Die Bedeutung von „grünen“ Finanzierungen wird nicht nur in der Leitlinie zur Nachhaltigkeit betont, sondern auch in der Kreditvergabestrategie sowie in der Leitlinie zum Kreditgeschäft. Die Bank unterhält ein spezielles Büro für die

Finanzierung von Projekten zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen. Die von diesem Büro verwalteten Kredite, die derzeit über die Bond-Emissionen hinausgehen, werden als Green Loans klassifiziert und eignen sich daher für die Verwendung der Erlöse aus dem Sustainability Bond sowie aus zukünftigen Green und Sustainability Bonds.

Bis zum 31.12.2023 wurden insgesamt 61 Projekte mit einem Gesamtfinanzierungsumfang von 79.702.203,71 Euro finanziert. Dabei wurden 12 Projekte in Form eines Pooldarlehens zusammen mit anderen Banken finanziert. Der Hauptteil der finanzierten Projekte wurde mithilfe der Mittel aus nachhaltigen Anleihen realisiert, wobei einige Projekte durch Erlöse aus mehreren Anleihen finanziert wurden.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die nachhaltigen Projekte, die bis zum 31.12.2023 mit den Erlösen aus allen Green Bonds und Sustainability Bonds finanziert wurden:

	Anzahl der finanzierten Projekte	Anteil der Erlöse aus den Bonds, die den Projekten zugewiesen wurden
<b>Energie aus erneuerbaren Quellen</b>	<b>54</b>	<b>53.374.474,00 €</b>
Biomethan	1	2.730.000,00 €
Photovoltaik	51	39.055.420,00 €
Wasserkraft	2	11.589.054,00 €
<b>Kreislaufwirtschaft</b>	<b>1</b>	<b>2.718.598,58 €</b>
Kreislaufwirtschaft	1	2.718.598,58 €
<b>Nachhaltiges Wassermanagement</b>	<b>2</b>	<b>5.000.000,00 €</b>
Gewächshäuser	2	5.000.000,00 €
<b>Soziale Projekte</b>	<b>4</b>	<b>3.735.663,13 €</b>
Genossenschaft im Bereich der Sozialhilfe	1	500.000,00 €
Organisationen ohne Erwerbszweck, die für private Haushalte tätig sind	2	2.935.663,13 €
Sozialhilfe für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung	1	300.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>61</b>	<b>64.828.735,71 €</b>

<sup>2</sup> Für weitere Einzelheiten bezüglich der Strategie der noch nicht verwendeten Erlöse wird auf Seite 28 verwiesen.

## Folgenabschätzung der nachhaltigen Bonds

Die Finanzierung durch die nachhaltigen Bonds hat maßgeblich zur Realisierung von 51 Photovoltaikanlagen, 2 Wasserkraftwerken und einer Biomethananlage im Bereich erneuerbarer Energien beigetragen. Gemäß den Angaben der Kunden haben die Photovoltaikanlagen im Jahr 2023 insgesamt 22.455.408 kWh Strom erzeugt. Diese beeindruckende Leistung

zeigt nicht nur den positiven Umwelteinfluss durch die Reduzierung von Treibhausgasemissionen, sondern schafft auch einen bedeutenden ökonomischen Mehrwert. Weitere detaillierte Informationen zu den einzelnen Projekten finden Sie in den entsprechenden Dokumenten der einzelnen Bonds.

Die Tabelle unten zeigt die installierte Leistung, die Stromproduktion und die vermiedenen Treibhausgasemissionen (tCO<sub>2</sub>e) der jeweiligen Projekte im Bereich erneuerbarer Energien. Einige Finanzierungen betreffen Projekte, die sich noch in der Umsetzung befinden. Daher wird bei der tatsächlichen Stromproduktion für das Jahr 2023 der Wert null angegeben.

	Anzahl finanzierte Projekte	Installierte Leistung (kW)	kWh/kW-Zielwert (geplante Stromproduktion laut Due Diligence)	kWh/kW 2023 (Ist-Wert - tatsächliche Stromproduktion)	Erzeugte kWh 2023 (Ist-Wert)	Emissionsvermeidung tCO <sub>2</sub> 2023 (Ist-Wert)	Emissionsvermeidung tCO <sub>2</sub> 2023 (über die Bonds finanzierte Ist-Wert)
<b>In Umsetzung begriffene Projekte</b>	<b>33</b>	<b>37.205</b>	<b>45.054</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Photovoltaik	33	37.205	45.054	0	0	0	0
<b>Umgesetzte Projekte</b>	<b>20</b>	<b>24.657</b>	<b>30.933</b>	<b>32.807</b>	<b>48.719.245</b>	<b>13.057</b>	<b>10.347</b>
Photovoltaik	18	20.761	23.942	16.754	22.455.408	6.018	4.306
Wasserkraft	2	3.895	14.260	16.053	26.263.837	7.039	6.041
<b>Summe</b>	<b>53</b>	<b>61.861</b>	<b>83.256</b>	<b>32.807</b>	<b>48.719.245</b>	<b>13.057</b>	<b>10.347</b>

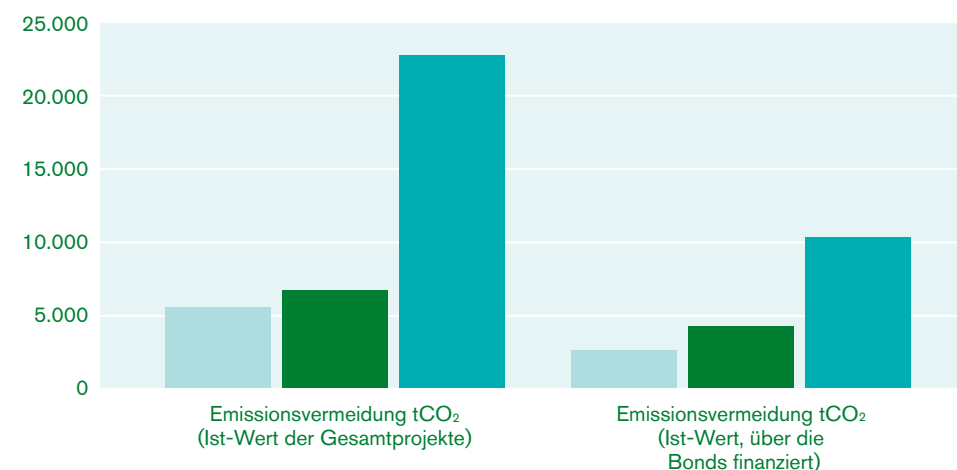
Tabellenbeschreibung: Als „Zielwert“ werden die laut Due Diligence geplante Stromproduktion (kWh/kW) und die geschätzte jährliche Emissionsvermeidung angegeben. Der „Ist-Wert“ hingegen entspricht dem laut den Angaben der Kunden im Jahr 2023 tatsächlich produzierten Strom (kWh). Ausgehend von diesem Wert wurden anhand des ISPRA-Emissionsfaktors für das nationale Stromnetz die entsprechend vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen berechnet<sup>3</sup>. In der letzten Spalte sind schließlich die durch die Bonds vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen anteilmäßig zum Gesamtbetrag des beantragten Kredites angeführt<sup>4</sup>.

<sup>3</sup> ISPRA, 2023, S.435, [https://www.isprambiente.gov.it/files2023/pubblicazioni/rapporti/rapporto\\_383\\_2023.pdf](https://www.isprambiente.gov.it/files2023/pubblicazioni/rapporti/rapporto_383_2023.pdf)

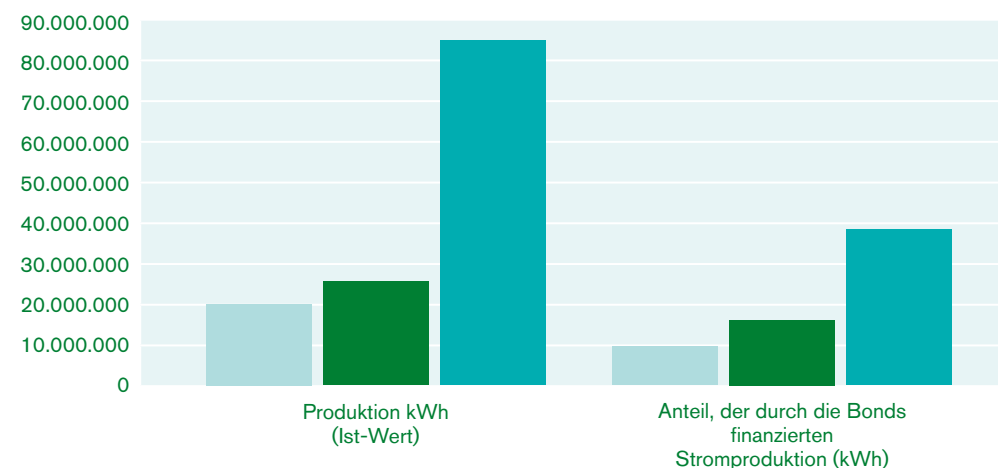
<sup>4</sup> Es handelt sich um eine annähernde Berechnung, denn die vom Kunden übermittelten Daten beziehen sich auf das gesamte Projekt, und bei der Schätzung des anteilmäßigen Beitrags könnten zusätzliche externe Finanzierungsquellen möglicherweise nicht berücksichtigt worden sein.

In den folgenden Diagrammen wird die Entwicklung der durch die bereits umgesetzten finanzierten Projekte erzielten Energieproduktion sowie der dabei vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen zwischen 2021 und 2023 dargestellt.

### EMISSIONSVERMEIDUNG 2021-2023



### STROMPRODUKTION 2021-2023



2021 2022 2023

# Green Bond 2020-2025

## Verwendung der Erlöse

Die gesamten Erlöse des Green Bonds wurden für die Finanzierung von 14 Projekten im Bereich der Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen sowie für 2 Projekte im Bereich des nachhaltigen Wassermanagements verwendet.


Die Tabelle zeigt ökologisch nachhaltige Projekte, die mit dem Erlös aus dem


Green Bond bis zum 31.12.2023 finanziert wurden. Vier von insgesamt 16 Finanzierungen wurden zusammen mit anderen Banken in Form eines Pooldarlehens bereitgestellt. Das gesamte Emissionsvolumen von 15 Millionen Euro des Green Bonds konnte innerhalb des Jahres 2022 zur Finanzierung ökologisch nachhaltiger Projekte verwendet werden.

	Anzahl Kreditanträge	Gesamtbetrag Kreditanträge	Anteil der grünen Finanzierungen der RLB (genehmigt)	Anteil der grünen Finanzierungen der RLB (ausgezahlt)	Gesamtbetrag der Finanzierungen zum 31.12.2023	Anteil des Green Bond, der den Finanzierungen zugewiesen wurde	Ø Finanzierungs-laufzeit (Jahre)	Ø Projekt-laufzeit (Jahre)
<b>Energie aus erneuerbaren Quellen</b>	<b>14</b>	<b>26.480.000 €</b>	<b>19.705.000 €</b>	<b>19.705.000 €</b>	<b>18.901.339 €</b>	<b>10.000.000 €</b>	<b>10</b>	<b>21</b>
Photovoltaik	13	15.680.000 €	11.405.000 €	11.405.000 €	8.101.339 €	9.480.000 €	9	20
Wasserkraft	1	10.800.000 €	8.300.000 €	8.300.000 €	10.800.000 €	520.000 €	12	30
<b>Nachhaltiges Wassermanagement</b>	<b>2</b>	<b>5.000.000 €</b>	<b>5.000.000 €</b>	<b>5.000.000 €</b>	<b>4.272.655 €</b>	<b>5.000.000 €</b>	<b>8</b>	<b>-</b>
Hydroponische Gewächshäuser	2	5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €	4.272.655 €	5.000.000 €	8	-
<b>Summe</b>	<b>16</b>	<b>31.480.000 €</b>	<b>24.705.000 €</b>	<b>24.705.000 €</b>	<b>23.173.993 €</b>	<b>15.000.000 €</b>	<b>9</b>	<b>18</b>

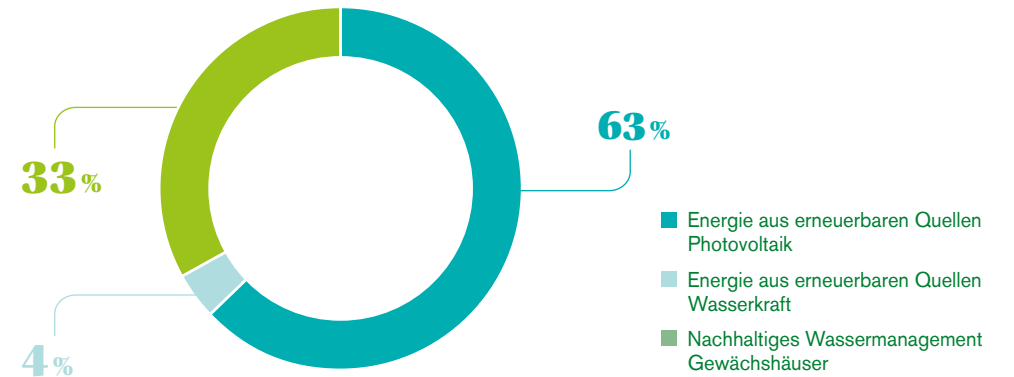
Die Erlöse wurden zur Finanzierung der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen eingesetzt, insbesondere in den Bereichen Photovoltaik (63 %) und Wasserkraft (4 %), sowie zur Finanzierung von hydroponischen Gewächshäusern (33 %) im Sinne einer effizienten und nachhaltigen Wasserwirtschaft. Anhand der nachfolgenden Diagramme wird die Verwendung der Erlöse aus dem Green Bond 2020-2025 nach Projektkategorien aufgezeigt.

**13** Photovoltaik-Projekte 

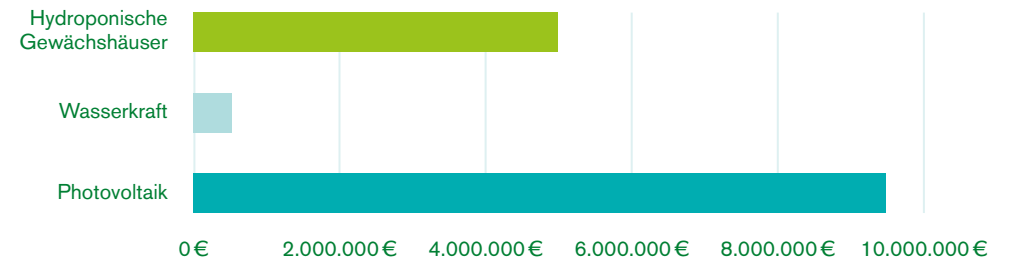
**1** Wasserkraft-Projekt 

**2** Projekte für nachhaltiges Wassermanagement bei Gewächshäusern 

## VERWENDUNG GREEN BOND 2020-2025



## VERWENDUNG GREEN BOND 2020-2025 NACH PROJEKTKATEGORIEN



## Bericht über die Folgenabschätzung

### STROMERZEUGUNG UND VERMIEDENE CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN



Im Bereich „Erneuerbare Energie“ hat der Green Bond bis zum 31.12.2023 zur Finanzierung von 13 Photovoltaikanlagen und 1 Wasserkraftwerk beigetragen. Die im Betrieb befindlichen Photovoltaikanlagen haben laut Kundendaten 2023 insgesamt 19.360.328 kWh erzeugt. Dadurch wird sowohl ein positiver Einfluss auf die Umwelt ausgeübt als auch ökonomischer Mehrwert geschaffen.

Die Tabelle unten zeigt die installierte Leistung, die Stromproduktion und die vermiedenen Treibhausgasemissionen (tCO<sub>2</sub>e) der jeweiligen Projekte im Bereich erneuerbarer Energien. Einige Finanzierungen betreffen Projekte, die sich noch in der Umsetzung befinden. Daher wird bei der tatsächlichen Stromproduktion für das Jahr 2023 der Wert null angegeben.

## Photovoltaik und Wasserkraft

	Anzahl finanziert Projekte	Installierte Leistung (kW)	kWh/kW-Zielwert (geplante Stromproduktion laut Due Diligence)	kWh/kW 2023 (Ist-Wert - tatsächliche Stromproduktion)	Erzeugte kWh 2023 (Ist-Wert)	Emissionsvermeidung tCO <sub>2</sub> 2023 (Ist-Wert)	Emissionsvermeidung tCO <sub>2</sub> 2023 (über den Bond finanziert Ist-Wert)
<b>In Umsetzung begriffene Projekte</b>	<b>3</b>	<b>1.157</b>	<b>3.472</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Photovoltaik	3	1.157	3.472	0	0	0	0
<b>Umgesetzte Projekte</b>	<b>11</b>	<b>18.619</b>	<b>20.863</b>	<b>17.545</b>	<b>35.448.910</b>	<b>9.500</b>	<b>3.481</b>
Photovoltaik	10	15.686	13.872	12.058	19.360.328	5.189	3.274
Wasserkraft	1	2.932	6.991	5.487	16.088.582	4.312	208
<b>Summe</b>	<b>14</b>	<b>19.775</b>	<b>24.335</b>	<b>17.545</b>	<b>35.448.910</b>	<b>9.500</b>	<b>3.481</b>

Tabellenbeschreibung: Als „Zielwert“ werden die laut Due Diligence geplante Stromproduktion (kWh/kW) und die geschätzte jährliche Emissionsvermeidung angegeben. Der „Ist-Wert“ hingegen entspricht dem laut den Angaben der Kunden im Jahr 2023 tatsächlich produzierten Strom (kWh). Ausgehend von diesem Wert wurden anhand des ISPRA-Emissionsfaktors für das nationale Stromnetz die entsprechend vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen berechnet<sup>5</sup>. In der letzten Spalte sind schließlich die durch den Green Bond vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen anteilmäßig zum Gesamtbetrag des beantragten Kredites angeführt<sup>6</sup>.



# 19.360 mWh

haben **10** finanzierte Photovoltaik-Anlagen produziert



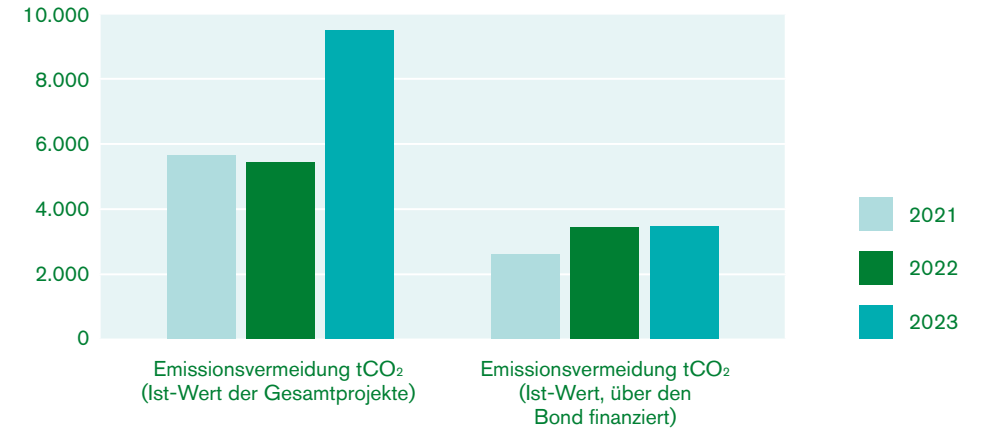
Foto: Alex Filz

<sup>5</sup> ISPRA, 2023, S.435, [https://www.isprambiente.gov.it/files2023/pubblicazioni/rapporti/rapporto\\_383\\_2023.pdf](https://www.isprambiente.gov.it/files2023/pubblicazioni/rapporti/rapporto_383_2023.pdf)

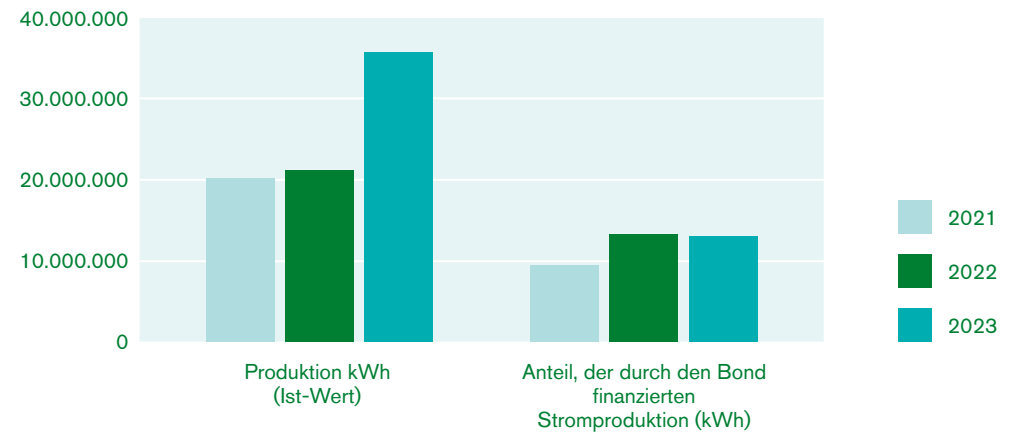
<sup>6</sup> Es handelt sich um eine annähernde Berechnung, denn die vom Kunden übermittelten Daten beziehen sich auf das gesamte Projekt, und bei der Schätzung des anteilmäßigen Beitrags könnten zusätzliche externe Finanzierungsquellen möglicherweise nicht berücksichtigt worden sein.

In den nachstehenden Diagrammen wird die Entwicklung der durch die finanzierten Projekte erzielten Energieproduktion und der dabei vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen zwischen 2021 und 2023 aufgezeigt.

## EMISSIONSVERMEIDUNG 2021-2023



## STROMPRODUKTION 2021-2023



## NACHHALTIGES WASSERMANAGEMENT



Im Bereich „Nachhaltiges Wassermanagement“ wurden durch den Green Bond zwei hydroponische Gewächshäuser für den Tomatenanbau finanziert.

Nordeuropa verbreitet ist, zeichnet sich durch innovative Technologie und Präzision aus. Durch computergesteuerte Bewässerungssysteme, die überschüssiges und Regenwasser zurückgewinnen und wiederverwenden, sowie durch CO<sub>2</sub>-Anreicherungs- und Überwachungssysteme für

Der hydroponische Gewächshausanbau, der vor allem in den Niederlanden und

Klimaparameter wird eine effiziente und nachhaltige Anbauweise ermöglicht. Die Hydrokultur reduziert den Düngemittelverbrauch, während präzise Bewässerungsregelungen die Wasserressourcen effizient nutzen. Darüber hinaus wird der

Wärmebedarf der Gewächshäuser im Winter durch installierte Blockheizkraftwerke gedeckt. Über die Finanzierung von solchen effizienteren Gewächshäusern in Italien wird die nachhaltige lokale Produktion unterstützt.

### DIE HYDROPONISCHE METHODE BIETET SOMIT FOLGENDE VORTEILE IN BEZUG AUF UMWELT UND EFFIZIENZ:

- » Einsparung von landwirtschaftlichen Flächen
- » Wassereinsparung durch einen um bis zu 90 % geringeren Wasserverbrauch im Vergleich zum herkömmlichen Anbau
- » bis zu 50 % schnelleres Pflanzenwachstum als bei herkömmlichen Anbaumethoden, wobei die Pflanzen zusätzlich schneller das Reife- und Fruchtstadium erreichen und die Fruchtperiode länger dauert
- » Verringerung des Arbeitsaufwands
- » Geringerer Kohlenstoffverbrauch (da keine landwirtschaftlichen Flächen in Anspruch genommen werden)
- » Generell niedrigere Anbaukosten

Anhand der von den Kunden angegebenen Daten (Due Diligence) wird folgende Wassereinsparung geschätzt. In der untenstehenden Tabelle wird der Wasserverbrauch beim traditionellen Anbau mit jenem in den mit dem Green Bond finanzierten Gewächshäusern verglichen. Bei der Schätzung des Wasserverbrauchs wurde ein vorsichtiger Ansatz gewählt, weshalb die tatsächliche Wassereinsparung auch deutlich höher sein könnte.

Gesamtertrag (kg/m <sup>2</sup> )	Gesamtfläche (m <sup>2</sup> )	Gesamtproduktion (kg)	Geschätzter Wasserverbrauch (l/kg) <sup>7</sup> (herkömmlicher Anbau)	Wasserverbrauch insgesamt (l) (herkömmlicher Anbau)	Wassereinsparung insgesamt <sup>8</sup> (l)	Wassereinsparung insgesamt durch den Bond (l)
240	190.800	45.792.000	100	4.579.200.000	4.121.280.000	4.121.280.000

<sup>7</sup>Vorsichtige Schätzung auf der Grundlage von O. van Kooten, E. Heuvelink & C. Stanghellini (August 2006). New developments in greenhouse technology can mitigate the water shortage problem of the 21st century. In: XXVII International Horticultural Congress IHC2006: International Symposium on Sustainability through Integrated and Organic 767 (S. 47).

<sup>8</sup>Schätzung auf der Grundlage des vom Kunden angegebenen Einsparpotenzials (90 %)

# Sustainability Bond 2021-2026

## Verwendung der Erlöse

Die gesamten Erlöse des Sustainability Bonds wurden für die Finanzierung von 21 Projekten im Bereich der Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen sowie für 2 soziale Projekte verwendet. Diese umfassen Programme zur Förderung von Menschen mit Beeinträchtigungen in Südtirol sowie zur Unterstützung von Familien in Ecuador, die in Armut leben. Die Tabelle zeigt die nachhaltigen Projekte,

die mit dem Erlös aus dem Sustainability Bond bis zum 31.12.2023 finanziert wurden. Zwei von insgesamt 23 Finanzierungen wurden zusammen mit anderen Banken in Form eines Pooldarlehens bereitgestellt. Das gesamte Emissionsvolumen von 15 Millionen Euro des Sustainability Bonds konnte innerhalb des Jahres 2022 zur Finanzierung nachhaltiger Projekte verwendet werden.

	Anzahl Kreditanträge	Gesamt-betrag Kreditanträge	Anteil der grünen Finanzierungen der RLB (genehmigt)	Anteil der grünen Finanzierungen der RLB (ausgezahlt)	Gesamt-betrag der Finanzierungen zum 31.12.2023	Anteil des Sustainability Bond, der den Finanzierungen zugewiesen wurde	Ø Finanzierungs-laufzeit (Jahre)	Ø Projekt-laufzeit (Jahre)
<b>Energie aus erneuerbaren Quellen</b>	<b>21</b>	<b>24.777.000 €</b>	<b>21.629.500 €</b>	<b>20.943.150 €</b>	<b>22.868.883 €</b>	<b>14.479.269 €</b>	<b>13</b>	<b>18</b>
Biomethan	1	2.730.000 €	2.730.000 €	2.730.000 €	2.625.848 €	2.340.000 €	10	-
Photovoltaik	19	11.247.000 €	10.599.500 €	9.913.150 €	9.443.035 €	6.337.100 €	13	19
Wasserkraft	1	10.800.000 €	8.300.000 €	8.300.000 €	10.800.000 €	5.802.169 €	12	30
<b>Soziale Projekte</b>	<b>2</b>	<b>520.731 €</b>	<b>520.731 €</b>	<b>520.731 €</b>	<b>379.940 €</b>	<b>520.731 €</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
Organisationen ohne Erwerbszweck, die für private Haushalte tätig sind	1	220.731 €	220.731 €	220.731 €	226.244 €	220.731 €	6	-
Sozialhilfe für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung	1	300.000 €	300.000 €	300.000 €	153.696 €	300.000 €	4	-
<b>Summe</b>	<b>23</b>	<b>25.297.731 €</b>	<b>22.150.231 €</b>	<b>21.463.881 €</b>	<b>23.248.824 €</b>	<b>15.000.000 €</b>	<b>12</b>	<b>17</b>

**21** Projekte zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen



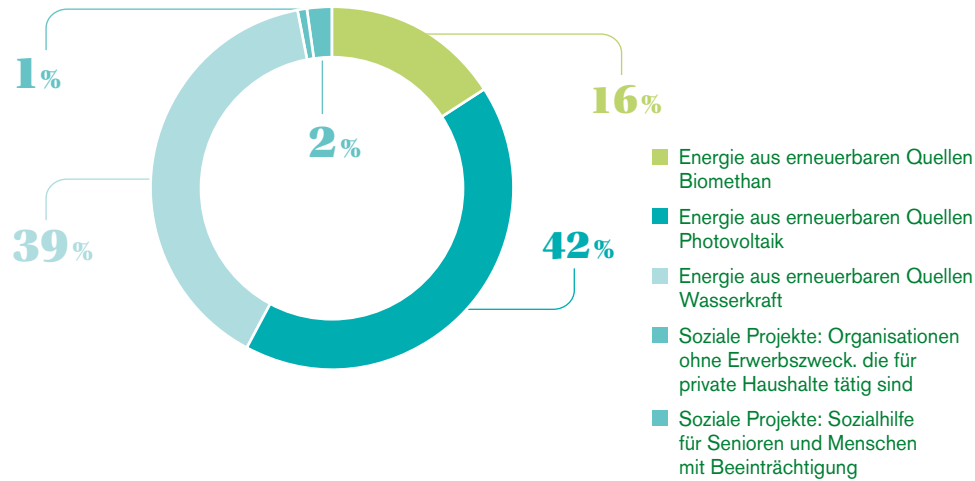
**2** soziale Projekte



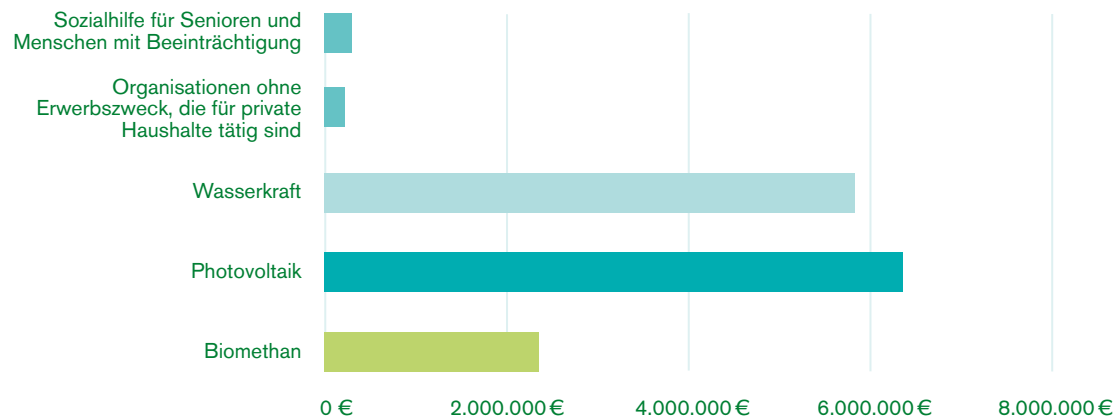


Anhand der nachfolgenden Diagramme wird die Aufteilung der Erlöse (15 Millionen Euro) aus dem Sustainability Bond auf die beiden Finanzierungsbereiche „Green“ oder „Social“ sowie auf die verschiedenen Projektkategorien aufgezeigt.

### VERWENDUNG SUSTAINABILITY BOND 2021-2026



### VERWENDUNG SUSTAINABILITY BOND 2021-2026 NACH PROJEKTKATEGORIEN



## Bericht über die Folgenabschätzung

### STROMERZEUGUNG AUS ERNEUERBAREN QUELLEN UND VERMIEDENE CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN

Im Bereich „Erneuerbare Energie“ hat der Sustainability Bond bis zum 31.12.2023 zur Finanzierung von 19 Photovoltaikanlagen, 1 Wasserkraftwerk und 1 Biomethananlage beigetragen. Die im Betrieb befindlichen Photovoltaikanlagen haben laut Kundendaten 2023 insgesamt 4.421.73 kWh erzeugt. Dadurch wird sowohl ein positiver Einfluss auf die Umwelt ausgeübt als auch ökonomischer Mehrwert geschaffen.

Die Tabelle unten zeigt die installierte Leistung, die Stromproduktion und die vermiedenen Treibhausgasemissionen (tCO<sub>2</sub>e) der jeweiligen Projekte im Bereich erneuerbarer Energien. Einige Finanzierungen betreffen Projekte, die sich noch in der Umsetzung befinden. Daher wird bei der tatsächlichen Stromproduktion für das Jahr 2023 der Wert null angegeben.



#### Photovoltaik und Wasserkraft

	Anzahl finanzierte Projekte	Installierte Leistung (kW)	kWh/kW-Zielwert (geplante Stromproduktion laut Due Diligence)	kWh/kW 2023 (Ist-Wert - tatsächliche Stromproduktion)	Erzeugte kWh 2023 (Ist-Wert)	Emissionsvermeidung tCO <sub>2</sub> 2023 (Ist-Wert)	Emissionsvermeidung tCO <sub>2</sub> 2023 (über den Bond finanziert Ist-Wert)
<b>In Umsetzung begriffene Projekte</b>	<b>15</b>	<b>9.304</b>	<b>19.469</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Photovoltaik	15	9.304	19.469	0	0	0	0
<b>Umgesetzte Projekte</b>	<b>5</b>	<b>7.304</b>	<b>12.253</b>	<b>10.119</b>	<b>20.510.313</b>	<b>5.497</b>	<b>3.097</b>
Photovoltaik	4	4.371	5.262	4.632	4.421.731	1.185	781
Wasserkraft	1	2.932	6.991	5.487	16.088.582	4.312	2.316
<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>16.607</b>	<b>31.722</b>	<b>10.119</b>	<b>20.510.313</b>	<b>5.497</b>	<b>3.097</b>

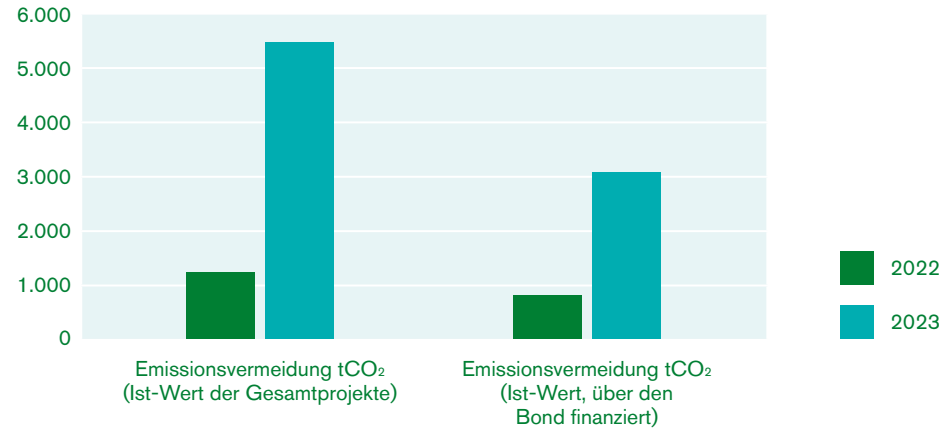
Tabellenbeschreibung: Als „Zielwert“ werden die laut Due Diligence geplante Stromproduktion (kWh/kW) und die geschätzte jährliche Emissionsvermeidung angegeben. Der „Ist-Wert“ hingegen entspricht dem laut den Angaben der Kunden im Jahr 2023 tatsächlich produzierten Strom (kWh). Ausgehend von diesem Wert wurden anhand des ISPRA-Emissionsfaktors für das nationale Stromnetz die entsprechend vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen berechnet<sup>9</sup>. In der letzten Spalte sind schließlich die durch den Sustainability Bond vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen anteilmäßig zum Gesamtbetrag des beantragten Kredites angeführt<sup>10</sup>.

<sup>9</sup> ISPRA, 2023, S.435, [https://www.isprambiente.gov.it/files/2023/publicazioni/rapporti/rapporto\\_383\\_2023.pdf](https://www.isprambiente.gov.it/files/2023/publicazioni/rapporti/rapporto_383_2023.pdf)

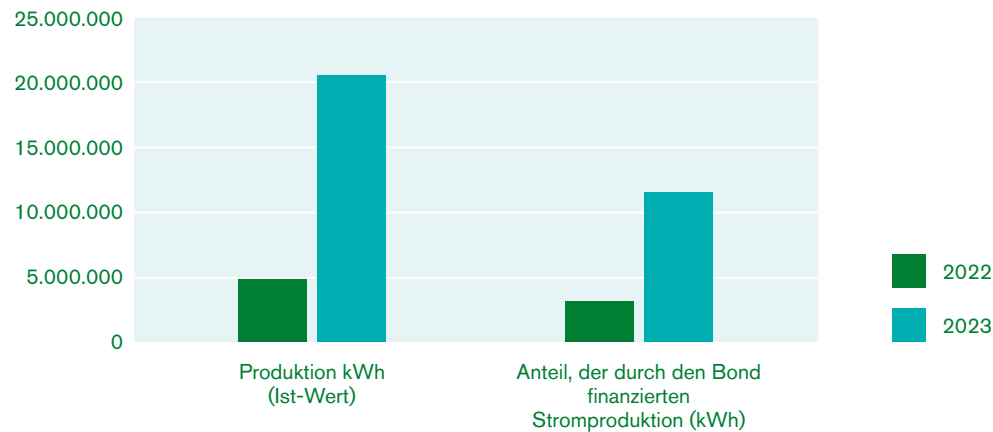
<sup>10</sup> Es handelt sich um eine annähernde Berechnung, denn die vom Kunden übermittelten Daten beziehen sich auf das gesamte Projekt, und bei der Schätzung des anteilmäßigen Beitrags könnten zusätzliche externe Finanzierungsquellen möglicherweise nicht berücksichtigt worden sein.

In den nachstehenden Diagrammen wird aufgezeigt, wieviel Energie, durch die finanzierten Projekte erzeugt wurde und in welchem Ausmaß dabei CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden konnten.

### EMISSIONSVERMEIDUNG 2022-2023



### STROMPRODUKTION 2022-2023



### Biomethan

Anzahl	Produktionskapazität Sm <sup>3</sup> /h	Biomasse-Jahresmenge [Tonnen/Jahr] (Zielwert)	Biogas-Produktion [Nm <sup>3</sup> /Jahr] (Zielwert)	Biomethan-Produktion [Nm <sup>3</sup> /Jahr] (Zielwert)	Jährliche Emissionseinsparung tCO <sub>2</sub> durch das gesamte Projekt (Zielwert)
1	745	172.645	11.236.160	6.135.650	19.200



Die Biomethananlage im Pfitschtal, finanziert durch den Sustainability Bond, ist ein beeindruckendes Projekt, das die bestehende Biogasanlage der landwirtschaftlichen Gesellschaft Biogas Wipptal GmbH erweitert und umgestaltet. Diese Anlage nutzt die Ausscheidungen von Rindern zur Erzeugung von elektrischer und thermischer Energie aus Biogas sowie zur Herstellung von festen und flüssigen Düngemitteln. Durch die Umwandlung von Biogas in Biomethan, ein Gasgemisch aus der anaeroben Vergärung von Biomasse, ermöglicht die Anlage erhebliche Treibhausgasemissionseinsparungen in verschiedenen Sektoren. Sie basiert hauptsächlich auf Nebenprodukten aus der Landwirtschaft und der Lebensmittelindustrie, wie beispielsweise Apfelabfällen, und ist ein herausragendes Beispiel für Kreislaufwirtschaft.

Foto: Armin Huber



Die Anlage ist ein Musterbeispiel in Sachen Kreislaufwirtschaft: Sie ermöglicht es, aus Nebenprodukten, deren direkte Verwendung in der Landwirtschaft zu beträchtlichen Treibhausgasemissionen führen würde, Kraftstoff und erneuerbare Düngemittel herzustellen.

### DIE VERARBEITUNG DES VIEHDUNGS IN DER ANLAGE BIETET FOLGENDE VORTEILE:

- » Herstellung des erneuerbaren Kraftstoffes Biomethan (Bio-LNG)
- » Verringerung der klimaschädlichen Emissionen aus den Abfällen, bei deren Lagerung und Wiederverwertung in der Landwirtschaft
- » Freisetzung von „neutralem“ CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre: Bei der Verbrennung von Biomethan wird auch dann, wenn es als Brennstoff verwendet wird, CO<sub>2</sub> an die Atmosphäre abgegeben, das in der Emissionsbilanz nicht ins Gewicht fällt, da es nicht fossilen, sondern pflanzlichen Ursprungs ist; es wurde nämlich zuvor von den pflanzlichen Produkten gebunden, die als Futtermittel für die Tiere dienen, von denen der Viehdung stammt
- » Herstellung von Dünge- und Bodenverbesserungsmitteln ohne Einsatz von synthetischen Stoffen oder Produkten aus dem Bergbau und mit einem hohen Anteil an organischem Material, die vorwiegend im Eisacktal Verwendung finden sollen
- » Verringerung der Geruchsbelastung in der Ausbringungsphase, dank dem mit der anaeroben Vergärung bei der Biogasgewinnung verbundenen Abbau der im Viehdung enthaltenen Geruchsstoffe; ausgebracht werden nämlich die Gärreste, die die Landwirte für den angelieferten Wirtschaftsdünger erhalten
- » Entziehung überschüssiger und vom Boden nicht aufnehmbarer Nährstoffe aus dem Viehdung und Erzeugung von Dünge- und Bodenverbesserungsmitteln.

Außerdem soll eine Produktionsstrecke für die Rückgewinnung, die Lagerung und die Aufbereitung von CO<sub>2</sub> für die Vermarktung für den Verzehr entstehen, die es der Biogas Wipptal gestatten wird, jährlich 7.000 Tonnen CO<sub>2</sub><sup>11</sup> zu recyceln.

Dank der Verringerung der ausgebrachten Mist- und Güllemengen, dem Einsatz organischer Düngemittel und der Nutzung von Bio-LNG anstelle fossiler Brennstoffe führt das Projekt in Südtirol laut Schätzungen des Kunden zu einer Abnahme der CO<sub>2</sub>-Emissionen um mehr als 19.200 Tonnen pro Jahr. Dies entspricht einer bewaldeten Fläche von 6.350 ha,

also 3.500.000 Bäumen, die im Forstbezirk Sterzing gepflanzt werden müssten, um die entsprechende Menge an Schadstoffen aufzunehmen.



Foto: Armin Huber

<sup>11</sup> Die Angabe erfolgt gemäß den vom Kunden bereitgestellten Schätzungen.

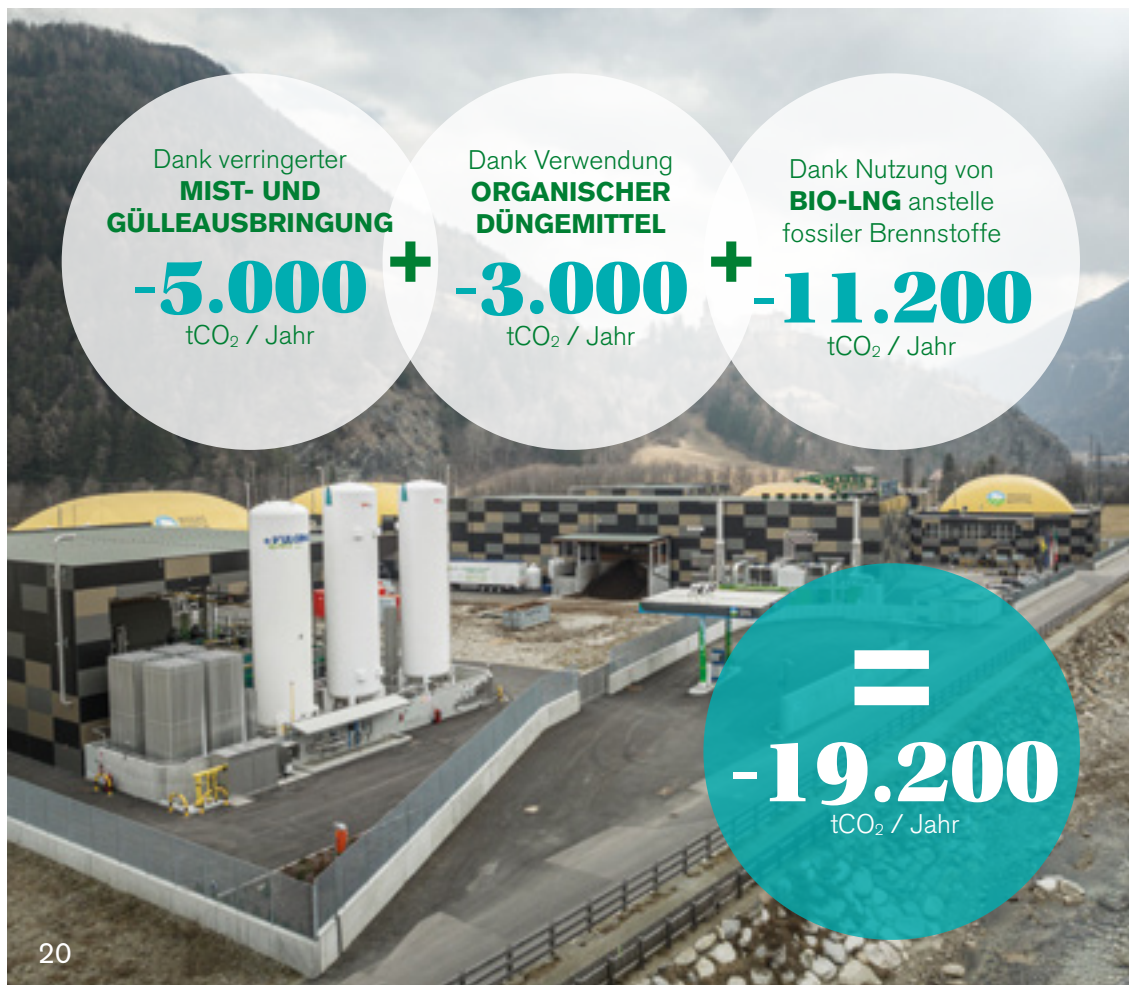


Foto: Armin Huber

## FÖRDERUNG DER SOZIALEN ENTWICKLUNG

Durch den Sustainability Bond wurden zwei Projekte mit positiven sozialen Auswirkungen finanziert. Eines davon betrifft die Beförderung von Senioren beziehungsweise von Menschen mit

Beeinträchtigung in Südtirol, das andere die Unterstützung von Familien in Ecuador, die von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffen sind.

### Soziale Infrastruktur

Einem Südtiroler Unternehmen, das in den Bereichen Kleinbusvermietung (Ateco 49.32) und Sozialhilfe für Senioren und Personen mit Beeinträchtigung (Ateco 88.1) tätig ist, hat die Raiffeisen Landesbank eine Finanzierung in Höhe von 300.000 Euro für den Kauf von acht sicheren und umweltfreundlichen Kleinbussen für den Transport von Menschen mit Beeinträchtigung gewährt. Täglich befördert das Unternehmen mit seinen mehr als 40 Kleinbussen über 100 Kinder zuverlässig zur Schule. Außerdem führt das Unternehmen in vier Südtiroler Bezirksgemeinschaften Senioren- und Behindertentransporte durch.

### Gemeinnütziger und dritter Sektor

Die Raiffeisen Landesbank hat einer privaten sozialen Einrichtung eine Finanzierung in Höhe von 220.731 Euro gewährt, um von Armut und Ausgrenzung betroffene Familien in ländlichen und städtischen Gebieten Ecuadors zu unterstützen. Die Organisation, die in den Bereichen Organisation, Bildung, Zugang zu finanziellen Mitteln, Arbeit und Produktionsmittel tätig ist, hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Familien zu einem besseren Leben zu verhelfen. Die erklärten Ziele umfassen nachhaltige menschliche Entwicklung, Solidarität, Dialog, Gewaltlosigkeit, gemeinsame Grundsätze und Transparenz. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf abgelegenen Gebieten mit hoher Armutsrate, die vom Staat oder anderen Institutionen nur geringe Aufmerksamkeit erhalten. Die Organisation setzt zur Unterstützung der örtlichen Bevölkerung auf die Zusammenarbeit mit lokalen Teams, Stiftungen, Genossenschaften und Sozialunternehmen. In den vergangenen Jahren wurden über das Projekt mehr als 100.000 Familien und 550.000 Personen versorgt.



# Green Bond 2022-2028

## Verwendung der Erlöse

Die Erlöse des Green Bonds wurden vollständig für die Finanzierung von 34 Projekten im Bereich der Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen sowie für ein Projekt im Bereich der Kreislaufwirtschaft eingesetzt.

Die Tabelle zeigt ökologisch nachhaltige Projekte, die mit dem Erlös aus dem

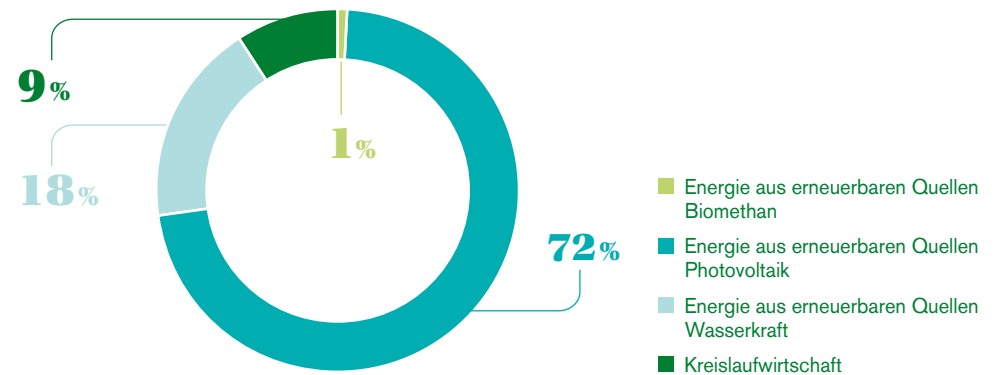
Green Bond bis zum 31.12.2023 finanziert wurden. Acht von insgesamt 35 Finanzierungen wurden zusammen mit anderen Banken in Form eines Pooledarlehens bereitgestellt. Das gesamte Emissionsvolumen von 30 Millionen Euro des Green Bonds konnte innerhalb des Jahres 2023 zur Finanzierung ökologisch nachhaltiger Projekte verwendet werden.

	Anzahl Kreditanträge	Gesamt-betrag Kreditanträge	Anteil der grünen Finanzierungen der RLB (genehmigt)	Anteil der grünen Finanzierungen der RLB (ausgezahlt)	Gesamt-betrag der Finanzierungen zum 31.12.2023	Anteil des Green Bond, der den Finanzierungen zugewiesen wurde	Ø Finanzierungs-laufzeit (Jahre)	Ø Projekt-laufzeit (Jahre)
<b>Energie aus erneuerbaren Quellen</b>	<b>34</b>	<b>49.442.974 €</b>	<b>38.846.474 €</b>	<b>32.916.974 €</b>	<b>40.684.512 €</b>	<b>27.281.402 €</b>	<b>12</b>	<b>21</b>
Biomethan	1	2.730.000 €	2.730.000 €	2.730.000 €	2.625.848 €	390.000 €	10	0
Photovoltaik	31	32.623.920 €	24.527.420 €	18.597.920 €	23.389.188 €	21.624.517 €	13	21
Wasserkraft	2	14.089.054 €	11.589.054 €	11.589.054 €	14.669.476 €	5.266.885 €	12	30
<b>Kreislaufwirtschaft</b>	<b>1</b>	<b>2.718.599 €</b>	<b>2.718.599 €</b>	<b>2.718.599 €</b>	<b>2.718.599 €</b>	<b>2.718.598 €</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
Kreislaufwirtschaft	1	2.718.599 €	2.718.599 €	2.718.599 €	2.718.599 €	2.718.598 €	5	-
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>52.161.573 €</b>	<b>41.565.073 €</b>	<b>35.635.573 €</b>	<b>43.403.111 €</b>	<b>30.000.000 €</b>	<b>12</b>	<b>20</b>

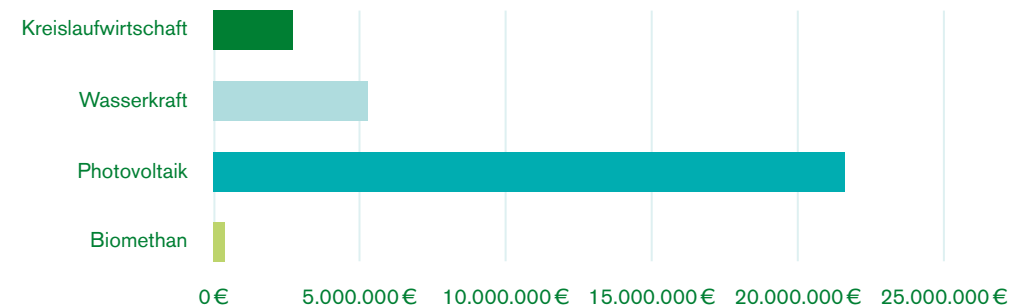
Die Erlöse aus dem zweiten Green Bond wurden zur Finanzierung der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen eingesetzt, insbesondere in den Bereichen Photovoltaik (72 %), Wasserkraft (18 %) und Biomethan-anlage (1%), sowie der Förderung der Kreislaufwirtschaft (9 %) zur effizienteren Nutzung von Ressourcen und kontinuierlichen Wiederverwendung von Materialien. Die nachfolgenden Diagramme zeigen die Verwendung der Erlöse aus dem Green Bond 2022-2028 nach Projektkategorien auf.

- 31** Photovoltaik-Projekte 
- 2** Wasserkraft-Projekte 
- 1** Biomethan-Projekt 
- 1** Projekt zur Förderung der Kreislaufwirtschaft 

## VERWENDUNG GREEN BOND 2022 -2028



## VERWENDUNG GREEN BOND 2022-2028 NACH PROJEKTKATEGORIEN



## Bericht über die Folgenabschätzung

### STROMERZEUGUNG AUS ERNEUERBAREN QUELLEN UND VERMIEDENE CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN



Im Bereich „Erneuerbare Energie“ hat der Green Bond bis zum 31.12.2023 zur Finanzierung beziehungsweise zur Refinanzierung von 31 Photovoltaikanlagen, 2 Wasserkraftwerken und 1 Biomethan-anlage beigetragen. Die im Betrieb befindlichen Photovoltaikanlagen haben laut Kundendaten 2023 insgesamt 2.413.111 kWh erzeugt.

Dadurch wird sowohl ein positiver Einfluss auf die Umwelt ausgeübt als auch ökonomischer Mehrwert geschaffen.

Die untenstehende Tabelle zeigt die installierte Leistung, die Stromproduktion und die vermiedenen Treibhausgas-Emissionen (tCO<sub>2</sub>e) der jeweiligen Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien.

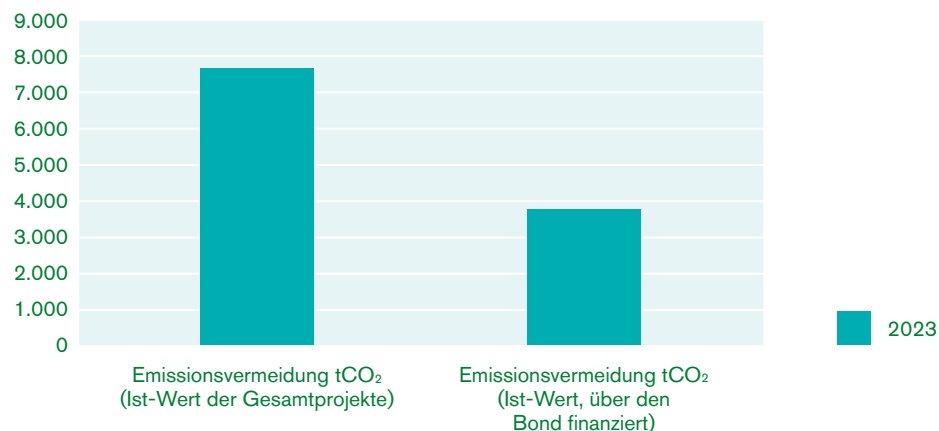
	Anzahl finanziert Projekte	Installierte Leistung (kW)	kWh/kW-Zielwert (geplante Stromproduktion laut Due Diligence)	kWh/kW 2023 (Ist-Wert - tatsächliche Stromproduktion)	Erzeugte kWh 2023 (Ist-Wert)	Emissionsvermeidung tCO <sub>2</sub> 2023 (Ist-Wert)	Emissionsvermeidung tCO <sub>2</sub> 2023 (über den Bond finanziert Ist-Wert)
<b>In Umsetzung begriffene Projekte</b>	<b>24</b>	<b>33.276</b>	<b>33.732</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Photovoltaik	24	33.276	33.732	0	0	0	0
<b>Umgesetzte Projekte</b>	<b>10</b>	<b>8.351</b>	<b>15.720</b>	<b>19.648</b>	<b>28.676.948</b>	<b>7.685</b>	<b>3.768</b>
Photovoltaik	7	4.456	8.729	3.595	2.413.111	647	252
Wasserkraft	2	3.895	14.260	16.053	26.263.837	7.039	3.517
<b>Summe</b>	<b>34</b>	<b>41.627</b>	<b>56.721</b>	<b>19.648</b>	<b>28.676.948</b>	<b>7.685</b>	<b>3.768</b>

Tabellenbeschreibung: Als „Zielwert“ werden die laut Due Diligence geplante Stromproduktion (kWh/kW) und die geschätzte jährliche Emissionsvermeidung angegeben. Der „Ist-Wert“ hingegen entspricht dem laut den Angaben der Kunden im Jahr 2023 tatsächlich produzierten Strom (kWh). Ausgehend von diesem Wert wurden anhand des ISPRA-Emissionsfaktors für das nationale Stromnetz die entsprechend vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen berechnet<sup>12</sup>. In der letzten Spalte sind schließlich die durch den Green Bond vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen anteilmäßig zum Gesamtbetrag des beantragten Kredites angeführt<sup>13</sup>.

Einige Finanzierungen betreffen Projekte, die sich noch in der Umsetzung befinden, deshalb wird beim tatsächlichen Wert zu der im Jahr 2023 erzeugten Energie null angegeben.

In den folgenden Diagrammen wird die durch bereits finanzierte Projekte erzielte Energieproduktion und die dadurch im Jahr 2023 vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen dargestellt.

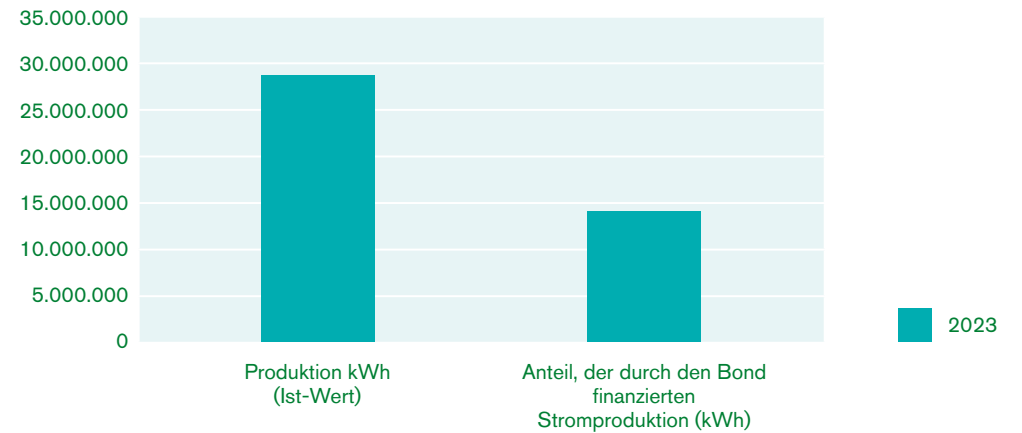
## EMISSIONSVERMEIDUNG 2023



<sup>12</sup> ISPRA, 2023, S.435, [https://www.isprambiente.gov.it/files2023/pubblicazioni/rapporti/rapporto\\_383\\_2023.pdf](https://www.isprambiente.gov.it/files2023/pubblicazioni/rapporti/rapporto_383_2023.pdf)

<sup>13</sup> Es handelt sich um eine annähernde Berechnung, denn die vom Kunden übermittelten Daten beziehen sich auf das gesamte Projekt, und bei der Schätzung des anteilmäßigen Beitrags könnten zusätzliche externe Finanzierungsquellen möglicherweise nicht berücksichtigt worden sein.

## STROMPRODUKTION 2023



## KREISLAUFWIRTSCHAFT

Das Projekt einer Reifengranulierungsanlage wurde mit Mitteln aus einem Green Bond unterstützt, um im Rahmen der Kreislaufwirtschaft Altreifen zu recyceln. Die Anlage wurde speziell für das Recycling von Altreifen entwickelt und zerkleinert die Altreifen in kleinere Stücke und verarbeitet sie zu Reifengranulat unterschiedlicher Größe. Dieses Granulat

findet Verwendung in verschiedenen Anwendungen wie Kunstrasen, Sportplätzen, im Dämm- und Isolierbereich sowie im Asphalt, der sich derzeit in einer Testphase befindet. Durch das Shreddern von Altreifen werden, im Sinne der Kreislaufwirtschaft, aus einem Abfallprodukt neue Rohstoffe (Gummi und Stahldraht) für die Industrie gewonnen.

Foto: Taktilfilm





**75%** **GUMMIGRANULAT** für Anwendungsbereiche wie Kunstrasen, Sportplätze, Dämm- und Isolierstoffe, Asphalt.

**15%** **REIFENDRAHT/METALL** als Rohstoff für die Industrie

**10%** **TEXTILFASERN** als Rohstoff für die Industrie

**DIE NUTZUNG EINER SOLCHEN ANLAGE TRÄGT ERHEBLICH ZUR FÖRDERUNG EINER NACHHALTIGEN KREISLAUFWIRTSCHAFT BEI UND BIETET ZAHLREICHE UMWELTVORTEILE:**

- » **RESSOURCENEFFIZIENZ:** Das Recycling von Altreifen gewinnt wertvolle Rohstoffe wie Gummi und Stahldraht zurück, was die Abhängigkeit von primären Rohstoffquellen reduziert und natürliche Ressourcen schont.
- » **REDUZIERUNG VON ABFALL:** Die Verarbeitung von Altreifen zu Granulat verringert die Menge an Abfall und minimiert die Umweltbelastung durch die Ablagerung auf Deponien oder illegalen Müllkippen.
- » **VERMINDERUNG VON TREIBHAUSGASEMISSIONEN:** Durch das Recycling der Altreifen werden Treibhausgasemissionen, die durch Verbrennung oder Deponierung entstehen, vermieden oder reduziert.
- » **SCHAFFUNG VON ARBEITSPLÄTZEN:** Die Einrichtung und der Betrieb von Reifengranulierungsanlagen fördern die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Recyclingindustrie und stärken die lokale Wirtschaft.

**BIOMETHAN**

Der Green Bond leistete einen Beitrag von 14% zur Gesamtfinanzierung der Biomethananlage im Pfifstchtal. Diese Anlage wurde durch die Erweiterung und Umgestaltung der bereits vorhandenen Biogasanlage der landwirtschaftlichen Gesellschaft Biogas Wipptal GmbH realisiert. Weitere Einzelheiten zu diesem Projekt finden Sie in der Folgenabschätzung des ersten Sustainability Bonds 2021-2026.



Foto: Armin Huber

**Sustainability Bond 2023-2027**


**Verwendung der Erlöse**

Ein Teil der Erlöse des Sustainability Bonds wurde für die Finanzierung von 7 Projekten im Bereich der Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen sowie für 2 soziale Projekte verwendet. Diese umfassen Programme im Bereich der Sozialhilfe sowie zur Unterstützung von Familien in Ecuador, die in Armut leben. Der Bond wurde erst im September 2023 ausgegeben, daher wurden bis zum 31.12.2023 noch nicht alle Erlöse den entsprechen-

den Projekten zugewiesen. Bis zum 31.12.2023 wurden 4.828.735 Euro von den Erlösen des Bonds zugewiesen. Es gibt jedoch bereits zahlreiche Projekte, die im Jahr 2024 mit den Erlösen finanziert werden können.

Die Tabelle zeigt die nachhaltigen Projekte, die mit dem Erlös aus dem Sustainability Bond bis zum 31.12.2023 finanziert wurden.

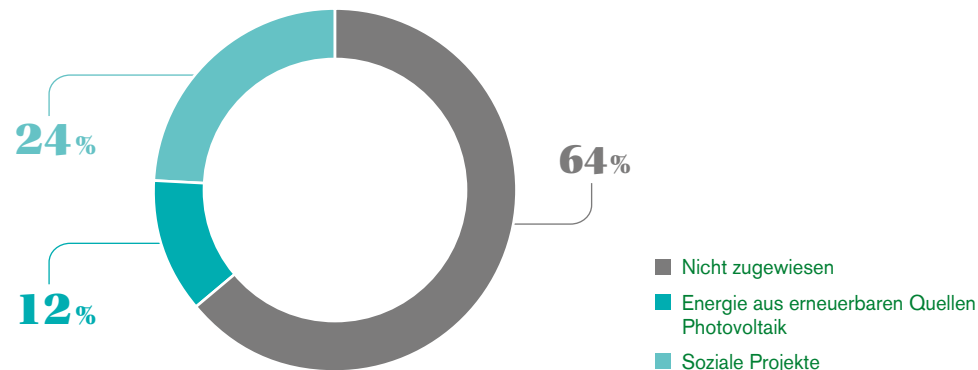
	Anzahl Kreditanträge	Gesamt-betrag Kreditanträge	Anteil der grünen Finanzierungen der RLB (genehmigt)	Anteil der grünen Finanzierungen der RLB (ausgezahlt)	Gesamt-betrag der Finanzierungen zum 31.12.2023	Anteil des Sustainability Bond, der den Finanzierungen zugewiesen wurde	Ø Finanzierungs-laufzeit (Jahre)	Ø Projekt-laufzeit (Jahre)
<b>Energie aus erneuerbaren Quellen</b>	<b>7</b>	<b>2.815.000 €</b>	<b>2.815.000 €</b>	<b>1.954.000 €</b>	<b>2.814.000 €</b>	<b>1.613.803 €</b>	<b>15</b>	<b>21</b>
Photovoltaik	7	2.815.000 €	2.815.000 €	1.954.000 €	2.814.000 €	1.613.803 €	15	21
<b>Soziale Projekte</b>	<b>2</b>	<b>3.214.932 €</b>	<b>3.214.932 €</b>	<b>1.607.917 €</b>	<b>1.607.917 €</b>	<b>3.214.932 €</b>	<b>6</b>	<b>-</b>
Genossenschaft im Bereich der Sozialhilfe	1	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	5	-
Organisationen ohne Erwerbszweck, die für private Haushalte tätig sind	1	2.714.932 €	2.714.932 €	1.107.917 €	1.107.917 €	2.714.932 €	6	-
<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>6.029.932 €</b>	<b>6.029.932 €</b>	<b>3.561.917 €</b>	<b>4.421.917 €</b>	<b>4.828.735 €</b>	<b>13</b>	<b>19</b>

**7** Projekte zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen 

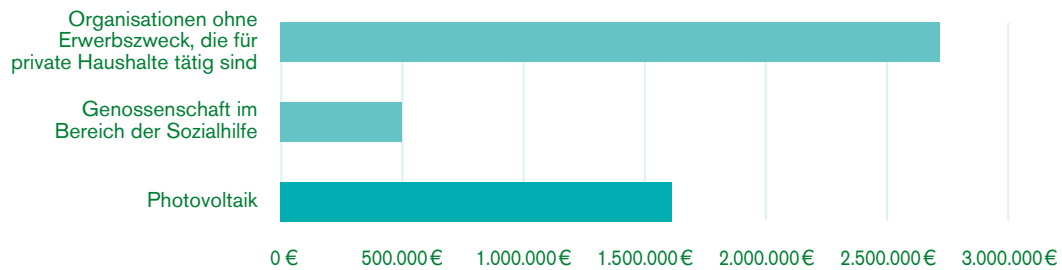
**2** soziale Projekte 

Anhand der nachfolgenden Diagramme wird die Aufteilung der Erlöse (13.533.000 Euro) aus dem Sustainability Bond auf die beiden Finanzierungsbereiche „Green“ oder „Social“ sowie auf die verschiedenen Projektkategorien aufgezeigt.

## VERWENDUNG SUSTAINABILITY BOND 2023-2027



## VERWENDUNG SUSTAINABILITY BOND 2023-2027 NACH PROJEKTKATEGORIEN



Die nicht zugewiesenen Erträge des Sustainability Bond 2023-2027 wurden für künftige Projekte oder Investitionen reserviert, die den Nachhaltigkeitskriterien und Umweltzielen entsprechen. Die Raiffeisen Landesbank hat mit 21.12.2023 die Anpassung der Anlageleitlinien an neue Nachhaltigkeitsanforderungen vorgenommen. So hat die Raiffeisen Landesbank in allen relevanten Bereichen (Zielsetzung, Anwendungsbereich Rechtsgrundlagen, Anlageprozess, Zulässigkeitskriterien, Limits) die Nachhaltigkeit, als maßgeblich mitbestimmende Qualität der Veranlagungstätigkeit eingearbeitet. Dies bedeutet, dass alle im Eigenportfolio anzukauenden Finanzinstrumente bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken nicht überschreiten

dürfen, bzw. Nachhaltigkeitsobergrenzen hinsichtlich der Auswirkungen auf die Umwelt, das soziale Umfeld und die Governance nicht über- bzw. unterschreiten dürfen. Damit erfüllt die Raiffeisen Landesbank die Zielsetzung der doppelten Materialitätsprüfung.

Im Zeitraum zwischen der Emission des Sustainability Bonds und dem 31.12.2023 wurden die nicht verwendeten Mittel in 6 monatige Bot angelegt, die am 28.03.2024 verfallen, sowie in siebenjährige BTPs, die jederzeit liquidiert werden können und welche den Mindestkriterien der Raiffeisen Landesbank für nachhaltige Staatsanleihen aus Emittentensicht entsprechen.

## Bericht über die Folgenabschätzung

Die bislang finanzierten Projekte im Bereich der erneuerbaren Energie befinden sich alle noch in der Umsetzungsphase, weshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine vollständige Berichterstattung über die Folgenabschätzung möglich ist.



## FÖRDERUNG DER SOZIALEN ENTWICKLUNG

Durch den Sustainability Bond wurden zwei Projekte mit positiven sozialen Auswirkungen finanziert. Eines davon zielt darauf ab, Menschen in Schwierigkeiten zu unterstützen, um ihre individuellen

Fähigkeiten zu entwickeln und eine bessere soziale Integration zu erreichen. Das andere Projekt konzentriert sich auf die Unterstützung von Entwicklungsprojekten in Ecuador.

### Entwicklungsprojekte in Ecuador

Die Raiffeisen Landesbank hat einer Entwicklungsbank in Ecuador eine Finanzierung in Höhe von 2.714.932,13 Euro gewährt. Diese Mittel sollen zur Unterstützung kleiner Solar- oder Photovoltaikanlagen auf den Häusern der Bevölkerung zur Warmwasser- oder Stromversorgung in Ecuador eingesetzt werden. Die Entwicklungsbank, die sich nach christlichen und sozialen Werten ausrichtet, unterstützt verschiedene lokale Genossenschaftsbanken sowie Verleihenstellen für Kleinstkredite und verschiedene Entwicklungsprojekte und Programme in Ecuador. Ihr Ziel ist die Förderung des Wirtschaftswachstums, der Infrastruktur, der Beschäftigung und anderer Bereiche der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes, insbesondere in den Randgebieten. Sie bietet Kleinbauern und Kleinstbetrieben Kleinstkredite für ihre Tätigkeit und Entwicklung an. In den letzten Jahren wurden unter anderem Finanzierungen für die Vermessung, Verbriefung von Eigentumsrechten und die katastermäßige Erfassung von Grundstücken vergeben.

### Förderung der Sozialhilfe

Die Raiffeisen Landesbank finanzierte mit 500.000 Euro ein Projekt einer gemischten Genossenschaft für soziale Solidarität. Diese Genossenschaft unterstützt Menschen in Not durch persönliche Betreuungsdienste und die Förderung aktiver Arbeitspolitik zur sozialen Integration. Ein Bereich konzentriert sich auf mentale Gesundheit, Gefangenschaft, Migrantenunterbringung, Integration und Ausbildung, während ein weiterer Bereich in den Bereichen Umwelt, Reinigung, industrielle Verarbeitung, Einzelhandel und Einführung in die Arbeit tätig ist. Die Genossenschaft ist seit 25 Jahren im Bereich der Arbeitsintegration aktiv, indem sie Arbeitskräfte betreut und aufwertet, die vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind, um sie wieder in normale Verhältnisse zu integrieren. Die Finanzierung unterstützt den Kauf einer Immobilie sowie die Einrichtung und Installation einer PV-Anlage.

**Bericht der unabhängigen  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Green & Sustainability  
Bond Report 2023**  
gemäß der „Regelung zur Ausgabe von ESG-konformen Anleihen (Green Bond,  
Social Bond, Sustainability Bond)“ vom 2. November 2020

**Raiffeisen Landesbank Südtirol AG**

**Zum 31. Dezember 2023**

**Bericht der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
zum Green & Sustainability Bond Report 2023**

An den Verwaltungsrat der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG

Wir wurden mit der begrenzten Prüfung (*limited assurance engagement*) des Green & Sustainability Bond Reports der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG 2023 bezogen auf das zum 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr (nachfolgend der „Bericht“) beauftragt. Der Bericht wurde am 2. April 2024 vom Verwaltungsrat genehmigt und gemäß der am 2. November 2020 von der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG erlassenen „Regelung zur Emission von ESG-konformen Anleihen (Green Bond, Social Bond, Sustainability Bond) (nachfolgend „Rahmenwerk“) erstellt, im Hinblick auf:

- die Anwendung der Kriterien für die Zulassung der Projekte, die gemäß dem Rahmenwerk über die nachhaltige Anleihe finanziert oder refinanziert werden, und das endgültige Verzeichnis der finanzierten oder refinanzierten Projekte;
- die Zuordnung der durch die Anleihe erhaltenen Mittel zu den durch sie finanzierten Projekten und die Zuschreibbarkeit des in die finanzierten oder refinanzierten Projekte investierten Kapitals auf die Anleihe;
- die Überprüfung, dass die Nachhaltigkeitsindikatoren unter Beachtung der im Rahmenwerk vorgegebenen Berechnungsmethode festgelegt wurden.

**Verantwortung der Verwaltungsratsmitglieder**

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind verantwortlich für die Erstellung, die Inhalte und die Darstellung des Green & Sustainability Bond Reports, der nach den Vorgaben des Rahmenwerks erstellt wird, in dem die Kriterien für die Projektzulassung, die Zuordnung der erzielten Mittel und die Nachhaltigkeitsindikatoren beschrieben werden.

Die Verwaltungsratsmitglieder sind des Weiteren verantwortlich für den Teil der internen Kontrollen, die sie für die Erstellung eines Berichts, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

Darüber hinaus sind die Verwaltungsratsmitglieder zuständig für die Festlegung, Einführung und Aufrechterhaltung von Systemen, über die die Informationen, die für die Erstellung des Berichts erforderlich sind, beschafft werden.

**PricewaterhouseCoopers Business Services Srl**

Società a responsabilità limitata a socio unico  
Sede legale: Milano 20145 Piazza Tre Torri 2 Tel. 02 720991 Cap. Soc. Euro 100.000,00 i.v. - C.F. e P.IVA e Reg. Imprese Milano Monza Brianza Lodi 08234620968 - Altri Uffici: Bari 70122 Via Abate Gianna 72 Tel. 080 5640321 Fax 080 5640349 - Bologna 40124 Via Luigi Carlo Farini 12 Tel. 051 6186211 - Bolzano 39100 Via Alessandro Volta 13A Tel. 0471 066650 - Brescia 25121 Viale Dada d'Aosta 28 Tel. 030 3697501 - Cagliari 09125 Viale Diaz 29 Tel. 070 6848774 - Firenze 50121 Viale Gramsci 15 Tel. 055 2482811 Fax 055 2482899 - Genova 16121 Piazza Picciopetra 9 Tel. 010 29041 - Napoli 80121 Via dei Mille 16 Tel. 081 36481 - Padova 35138 Via Vicenza 4 Tel. 049 873431 Fax 049 8734399 | Rabano 35030 Via Belle Pute 36 - Palermo 90141 Via Marchese Ugo 60 Tel. 091 6256313 Fax 091 7829221 | 90139 Via Roma 457 Tel. 091 6752111 - Parma 43121 Viale Tanara 20/A Tel. 0521 275911 Fax 0521 782844 - Pescara 65127 Piazza Ettore Troilo 8 - Roma 00154 Largo Fochetti 29 Tel. 06 6920721 Fax 06 69207230 - Torino 10122 Corso Palestro 10 Tel. 011 5772211 Fax 011 5772299 - Trento 38121 Viale della Costituzione 33 Tel. 0461 237004 Fax 0461 239077 - Treviso 31100 Viale Feltrines 90 Tel. 0422 315711 Fax 0422 315798 - Trieste 34125 Via Cesare Battisti 18 Tel. 040 3480781 Fax 040 364727 - Verona 37135 Via Francia 21/C Tel. 045 8269001



### **Unabhängigkeit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Qualitätskontrolle**

Wir sind unabhängig entsprechend den Grundsätzen zur Ethik und Unabhängigkeit des *Code of Ethics for Professional Accountants* (einschließlich der *International Independence Standards*) (IESBA Code), der vom *International Ethics Standards Board for Accountants* herausgegeben wurde und auf den Grundsätzen der Integrität, Objektivität, Kompetenz und professionellen Sorgfalt, Vertraulichkeit und des professionellen Verhaltens basiert.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft richtet sich nach dem *International Standard on Quality Management 1 (ISQM Italia 1)* und unterhält entsprechend ein Qualitätsmanagementsystem, das Richtlinien und dokumentierte Verfahren über die Einhaltung ethischer und beruflicher Grundsätze sowie gesetzlicher Bestimmungen und anwendbarer Verordnungen umfasst.

### **Verantwortung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Es liegt in unserer Verantwortung, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfungshandlungen ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit zur Konformität des Berichts mit den Vorgaben des Rahmenwerks zu formulieren. Unsere Arbeit erfolgte unter Beachtung des *International Standard on Assurance Engagements ISAE 3000 (Revised) - Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information* (nachfolgend *ISAE 3000 Revised*), der vom *International Auditing and Assurance Standards Boards (IAASB)* für *Limited-Assurance-Aufträge* herausgegeben wurde. Dieser Grundsatz verlangt die Planung und Durchführung von Tätigkeiten, um in einem begrenzten Umfang sicherzustellen, dass der Bericht keine wesentlichen Fehler enthält.

Aus diesem Grund ist der Umfang unserer Prüfung geringer, als er für die Durchführung einer betriebswirtschaftlichen Prüfung nach *ISAE 3000 Revised (reasonable assurance engagement)* erforderlich wäre, und bietet uns folglich nicht die Sicherheit, dass alle bedeutenden Fakten und Umstände, die bei einer solchen Prüfung ermittelt werden könnten, festgestellt werden.

Die für den Bericht durchgeführten Prüfungshandlungen liegen in unserem pflichtmäßigem Ermessen und umfassen Gespräche mit dem Personal der Gesellschaft, das für die Bereitstellung der in dem Bericht dargestellten Informationen verantwortlich ist, sowie die Auswertung von Unterlagen, Neuberechnungen und sonstige Tätigkeiten für die Gewinnung der als zweckdienlich angesehenen Kenntnisse.

Im Einzelnen haben wir die folgenden Prüfungshandlungen durchgeführt:

1. Besprechungen mit dem Personal der verschiedenen Bereiche der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, das an der Erstellung des Berichts mitgewirkt hat, um die Eigenschaften der durch die Anleihe finanzierten und refinanzierten Projekte zu verstehen und die Angemessenheit des Prozesses und der internen Verfahren der Daten- und Informationsverwaltung zu beurteilen;
2. Überprüfung der Anwendung der Zulassungskriterien für die durch die Anleihe finanzierten und refinanzierten Projekte, entsprechend den Vorgaben des Rahmenwerks;
3. Überprüfung der Nachvollziehbarkeit der Zuordnung der über die Anleihe erzielten Mittel auf die dadurch finanzierten Projekte, sowie der Zuweisbarkeit zur Anleihe des in die finanzierten oder refinanzierten Projekte investierten Kapitals;

4. Überprüfung des Prozesses zur Erfassung, Zusammenführung, Verarbeitung und Übermittlung der Daten zu den in den Bericht enthaltenen Nachhaltigkeitskriterien und deren stichprobenartige Überprüfung.

### **Schlussfolgerungen**

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der Green & Sustainability Bond Report der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Rahmenwerks erstellt wurde im Hinblick auf:

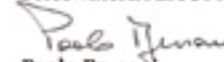
- die Anwendung der Kriterien für die Zulassung der Projekte, die gemäß dem Rahmenwerk über die Anleihe finanziert oder refinanziert werden, und das endgültige Verzeichnis der finanzierten oder refinanzierten Projekte;
- die Zuordnung der durch die Anleihe erhaltenen Mittel zu den durch sie finanzierten Projekte und die Zuschreibbarkeit des in die finanzierten oder refinanzierten Projekte investierten Kapitals auf die Anleihe;
- die Überprüfung, dass die Nachhaltigkeitsindikatoren unter Beachtung der im Rahmenwerk vorgegebenen Berechnungsmethode festgelegt wurden.

### **Grundsätze für die Erstellung, Verwendung und Verteilung**

Ohne unsere Schlussfolgerungen zu ändern, weisen wir auf die „Regelung zur Emission von ESG-konformen Anleihen (Green Bond, Social Bond, Sustainability Bond)“ hin, in der die Kriterien für die Projektzulassung, die Zuordnung der erzielten Mittel und die Nachhaltigkeitskriterien beschrieben werden. Der Bericht wurde zu den im ersten Absatz erläuterten Zwecken verfasst und kann folglich nicht für andere Zwecke verwendet werden. Der vorliegende Bericht wurde ausschließlich zu dem im ersten Absatz angegebenen Zweck erstellt, weshalb wir keine Haftung gegenüber Dritter übernehmen, bei denen es sich nicht um die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG handelt.

Mailand, 4. April 2024

PricewaterhouseCoopers Business Services Srl

  
Paolo Bersani  
(Partner)

## Impressum

Raiffeisen Landesbank Südtirol AG

**Rechtssitz und Generaldirektion:**

Laurinstraße 1, 39100 Bozen

Tel. Nr.: 0471 946511

[raiffeisen.landesbank@raiffeisen.it](mailto:raiffeisen.landesbank@raiffeisen.it)

[www.raiffeisenlandesbank.it](http://www.raiffeisenlandesbank.it)

**Leitung der Berichtserstellung:**

Raiffeisen Landesbank Südtirol AG

Abteilung Institutionelle Angelegenheiten,  
Kommunikation und Nachhaltigkeit

**Graphisches Konzept und Gestaltung:**

Mugele's GmbH



**Raiffeisen Landesbank**  
Südtirol